

Naturschutztage am Rhein

2019

Im Jahr des Lachses –
Wie kommt der Lachs nach Siegen?

Lebensraum Sieg
wiedergewinnen!

5^{te}

13.-14. September 2019

Naturschutztage
am Rhein

Veranstalter

 **BUND**
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Deutsche
Naturschutzakademie e.V.

Die fünften Naturschutztage am Rhein

Nicht nur Im Jahr des Lachses sehen wir genau hin:

Die Sieg ist das wichtigste Zielartengewässer für den Lachs in Nordrhein Westfalen (NRW), aber auch als Programmgewässer für Rheinland Pfalz (RLP) von großer Bedeutung. Leider liegen dort für den Lachs und andere Wanderfische auf dem Weg zur Oberen Sieg 4 so gut wie nicht überwindbare Querbauwerke, teilweise mit Wasserkraftnutzung, dazwischen – so dass die dort vorhandenen ursprünglichen Laichgebiete immer noch nicht erreicht werden können. Dabei wurden an der Oberen Sieg und ihren Nebengewässern erhebliche Anstrengungen unternommen, die Durchgängigkeit zu verbessern und zahlreiche Wehre abgerissen! Es ist also einiges vorbereitet worden, der Lachs könnte kommen – wenn er in RLP nicht so massiv behindert würde.

Damit also der Lachs bis nach Siegen kommt, muss die Situation an der Sieg verbessert werden, hierzu sollen die Naturschutztage am Rhein 2019 beitragen.

Die Tagung wird in Kooperation der BUND Landesverbände RLP und NRW durchgeführt. Besonders engagiert sind hier die BUND Kreisgruppe Altenkirchen, RLP, und ihre benachbarte Kreisgruppe aus dem Rhein Sieg Kreis in NRW, die sich beide seit über 10 Jahren länderübergreifend für Durchgängigkeit und Renaturierungen an der Sieg einsetzen.

Wir freuen uns, dass bei der Tagung Vertreter der Fischereiverbände beider Bundesländer mitwirken, und am konkreten Beispiel des Wehres in Euteneuen aufgezeigt werden kann, wie sich ein Rückbau in jeder Hinsicht positiv für Gewässer, Ufer und Auen auswirken würde.

Die Tagung befasst sich aber auch erneut mit der Bedeutung lebendiger, naturnaher Gewässer für Biodiversität, Natur, Landschaft und Menschen und fordert entsprechende Konsequenzen ein.

Leitung:

Paul Kröfges, BUND NRW e.V., Landesarbeitskreis (LAK) Wasser, Tel.: 02292 – 68 16 42 oder per E-Mail paul.kroefges@bund.net

Hans Jürgen Lichte, BUND RLP e.V., Kreisgruppe Altenkirchen, Tel.: 027 41 – 41 51 oder per E-Mail juergenlichte@gmx.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.naturschutztageamrhein.de oder per E-mail an **paul.kroefges@bund.net**

Es wird erbeten, die Tagungsgebühr von 20 € vorab auf das Konto der BUND RG Köln bei der Bank für Sozialwirtschaft (BfS) IBAN: DE71370205000008303800 unter Namensangabe und dem Stichwort „**Naturschutztage2019**“ zu überweisen.

Freitag, 13. September 2019

Start: 15:00 Uhr

Exkursion zu den Querbauwerken (Wehren) an der Sieg in Rheinland Pfalz

Treffpunkt: Bahnhof Kirchen an der Sieg (RLP)

Leitung: Joachim Reifenrath und Hans Jürgen Lichte,
BUND Kreisgruppe Altenkirchen

18.00 Uhr

Endpunkt: Kirchen/Freusburg

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Filmvorführung „Der Lachs im Rhein“ im evang. Gemeindezentrum Kirchen/Freusburg.

Übernachtungsmöglichkeit (Bahnanschluss) im Hotel Auermühle, Auermühle 4, 57577 Hamm/Sieg

Wichtig: Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist auf **20 Personen** beschränkt.

Es wird um Anmeldung bis zum **30. Juni 2019** erbeten!
Der Kostenbeitrag für die Exkursion beträgt 5 €.

Samstag, 14. September 2019

ab 9:30 Uhr

Eintreffen, Registrierung, Stehkafee

10:00 Uhr

Begrüßung

Sabine Yacoub, Landesvorsitzende BUND RLP e.V.

Holger Sticht, Landesvorsitzender BUND NRW e.V.

Paul Kröfges, Landesarbeitskreis (LAK) Wasser des BUND NRW

Moderation:

Andreas Vollmert, Best Words-Kommunikationsbüro, Düsseldorf

10:15 Uhr

Grußworte

Angefragt: Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm und Alexandra Gauß, Bürgermeisterin der Gemeinde Windeck

10:30 Uhr

„Im Jahr des Lachses – Willkommen in NRW und in Rheinland Pfalz!“

Samstag, 14. September 2019

Grußworte und Vorträge zur Gewässerpolitik in NRW und RLP
Ulrike Höfken, Umweltministerin des Landes RLP (angefragt)
Ursula Heinen-Esser, Umweltministerin des Landes NRW

11:15 Uhr

Der Naturschutz kämpft für Lebendige Gewässer

Die zentrale Rolle lebendiger Gewässer für den Biotopverbund und den Artenschutz

Prof. Hubert Weiger, Bundesvorsitzender des BUND

11:35 Uhr

Der Lachs – von der Nordsee in den Oberrhein – kann das gelingen?

Nikolaus Geiler, BUND Baden-Württemberg

11:55 Uhr

Die Sieg – (eigentlich) idealer Lebensraum für Wanderfische – dranbleiben!

Erfolge, Rückschläge und neue Initiativen

Armin Nemitz, Landesfischereiverband NRW, Siegburg

12:15 Uhr

Diskussion

Grundsätzliche Problematik im Rheineinzugsgebiet

12:45 Uhr bis 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Lebensader Sieg – Insekten als Grundlage der Biodiversität

Dr. Georg Gellert, Sprecher des LAK Wasser BUND NRW

13:50 Uhr

Natur- und Gewässerschutz an der Sieg – vergebene und noch vorhandene Chancen!

Achim Baumgartner, BUND Rhein Sieg Kreis

14:10 Uhr

Diskussion

Schwerpunkt untere Sieg/NRW

14:30 bis 15:00 Uhr

Kaffeepause

Samstag, 14. September 2019

15:00 Uhr

So könn(t)en wir die Durchgängigkeitsprobleme an der Sieg lösen – das Beispiel Euteneuen

Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen, Hilden

15:20 Uhr

Wanderfische zwischen Rhein und Siegen – was muss besser werden?

Dr. Jörg Schneider, Fischereibiologe BFS, Frankfurt am Main

15:40 Uhr

Maßnahmen und Möglichkeiten der Landesplanung für den Naturraum der Sieg in RLP

Dr. Erwin Manz, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft, Umweltministerium RLP (angefragt)

16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Rettet den Lebensraum Sieg – der Lachs als Symbol des Artenverlustes oder Kriegen wir Lachs und Co. jemals wieder nach Siegen?

Prof. H. Weiger, BUND-Vorsitzender; **Dr. U. Koenzen**, Planungsexperte; **Dr. J. Schneider**, Fischereibiologe; **Holger Siems**, Siegfischereigenossenschaft; **Elisabeth Emmert**, BUND KG Altenkirchen; **Dr. E. Manz**, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft im MUEEF, Mainz

Diskussion und Aussprache hierzu – **Schwerpunkt Obere Sieg RLP/Übergang NRW**

Verabschiedung eines Memorandums (geplant)

17:00 Uhr

Ende der Tagung

Tagung im HOTEL Auermühle,

Auermühle 4, 57577 Hamm/Sieg

www.hotel-auermuehle.de

Kostenbeitrag pro Person € 20,-

Bitte nutzen Sie auch unser Anmeldeformular auf der Homepage www.naturschutztageamrhein.de

Anreise

Wir empfehlen unbedingt die Anreise mit der Bahn !

Die Tagungsstätte ist fußläufig (8 min) zum Bahnhof Au an der Sieg (Windeck) gelegen und halbstündlich mit RE 9 oder S12 von Köln aus zu erreichen.

Von Siegen aus fährt ebenfalls halbstündlich der RE9 oder die RB 90 zum Bahnhof Au an der Sieg.

Weiter ist die Anfahrt von Westerburg über Hachenburg und Altenkirchen stündlich mit der RB90 möglich.

Vom Bahnhof aus über die Bahnhofstr. Richtung Sieg gehen, dann links über die Brücke, dort ist das Hotel schon sichtbar.

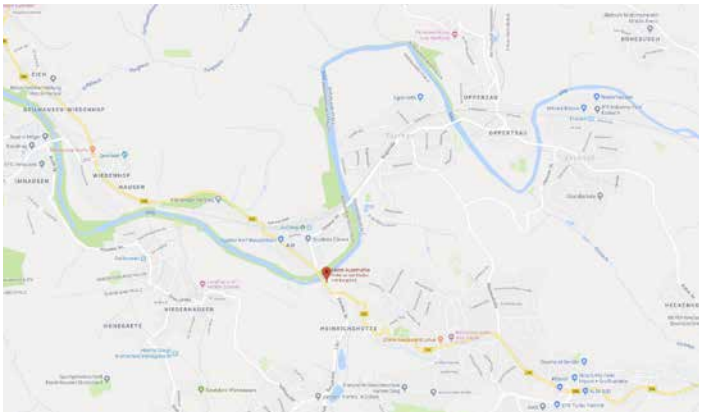
Anreise mit PKW

Von Köln aus über die A3, A560, B8 und L147 (Hennef, Uckerath, Kircheibe, Weyerbusch, Richtung Waldbröl, dann Rosbach, Au, Hamm an der Sieg).

Ansonsten auch über B 478 und B256 (Ruppichteroth, Waldbröl, Rosbach, Au und dann Hamm an der Sieg).

Adresse für Navi: Auermühle 4, 57577 Hamm an der Sieg

Parkplätze sind vorhanden.



Veranstalter



Deutsche
Naturschutzakademie e.V.

Tagungsadresse

HOTEL Auermühle

Auermühle 4

57577 Hamm/Sieg

Tel.: 0 2682 - 251

www.hotel-auermuehle.de



ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID 11151-1706-1185